

E.T.A. Hoffmann

Leben - Werk - Wirkung

Bearbeitet von
Detlef Kremer

2nd rev. ed. 2010. Buch. XVIII, 691 S. Hardcover

ISBN 978 3 11 022999 8

Format (B x L): 23 x 15,5 cm

Gewicht: 1117 g

[Weitere Fachgebiete > Literatur, Sprache > Deutsche Literatur](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung des Verlags zur 2. Auflage	V
Vorwort	VII
E.T.A. Hoffmann in seiner Zeit	1
I. Hoffmanns Leben	1
1. Jugend, Justizlaufbahn: Königsberg – Berlin (1776–1800) . .	1
2. Justizdienst, Regierungsrat a.D.: Posen, Płock, Warschau, Berlin (1800–1808)	4
3. Kapellmeister in Bamberg (1808–1813)	6
4. Künstler in Dresden und Leipzig (1813–1814)	10
5. Regierungsrat und Erfolgsautor: Berlin (1814–1822)	11
6. Person, Persönlichkeit	14
II. Bekannte und Zeitgenossen E.T.A. Hoffmanns	18
Literarische und diskursive Voraussetzungen	37
I. Hoffmanns literarische Traditionen	37
II. Frühromantische Theorie der Literatur	47
1. ‚Progressive Universalpoesie‘	47
2. Romantische Ironie	49
3. Fragment	50
4. Heterogenität und Metamorphose	53
5. Selbstreflexion und Imagination	55
III. Romantische Psychologie	58
1. Vorgeschichte	58
2. Frühromantik/Spätromantik	59
3. Mesmerismus/Magnetismus	61
4. Literarische Psychologie der Romantik	62

IV. Romantische Medizin und Psychiatrie	65
V. Romantische Naturphilosophie	71
VI. Romantische Sprachphilosophie	76
 Das literarische Werk	 81
<i>Ritter Gluck. Eine Erinnerung aus dem Jahre 1809</i>	81
1. Entstehung und Publikation	81
2. Skizze der Handlung	82
3. Doppelungen und verschobene Identitäten	83
 <i>Fantasiestücke in Callot's Manier</i> (1814/15)	 87
1. Entstehung und Struktur der Sammlung	87
2. Jean Pauls Vorrede: Hogarth vs. Callot	88
3. Die Manier Callots	89
4. Manier oder Stil?	91
5. Die Vorlagen Callots: das Verhältnis von Kunst und Literatur	92
6. Die Alltäglichkeit des Wunderbaren	93
7. Literarische Ekphrasis	94
8. Bürgerlichkeit vs. Künstlertum	96
9. Phantasie, Enthusiasmus und Besonnenheit	98
10. Zusammenfassung	99
 <i>Nachricht von den neuesten Schicksalen des Hundes Berganza</i>	 101
1. Entstehung	101
2. <i>Berganza</i> – ein autobiographischer Schlüsseltext?	101
3. Eine Erzählung in Callot's Manier	102
4. Hoffmanns Dramaturgie	104
 <i>Der Magnetiseur</i>	 108
1. Entstehung	108
2. Zeitgenössische Rezeption und Beiträge der Forschung	109
3. Struktur der Erzählung	110
4. Mesmerismus	112

<i>Der goldene Topf</i>	114
1. Schreibszenen zwischen Chemie und Wahnsinn	114
2. Deutungsaspekte	118
3. Metamorphosen von Schreiber und Schriftsteller	121
4. Die <i>figura serpentinata</i> und die Macht der Kalligraphie	124
 <i>Die Abenteuer der Sylvester-Nacht</i>	131
1. Entstehung und Einfluss	131
2. Spiegel und gebrochene Identität	132
3. Der leere Spiegel und die verweigerte Identität	135
 <i>Prinzessin Blandina</i>	137
1. Entstehung und Einflüsse	137
2. Stellung in den <i>Fantasiestücken</i> – Rezeption und Forschung	138
3. Romantische Gozzi-Komödie	140
4. Epigonalität	142
 <i>Die Elixire des Teufels. Nachgelassene Papiere des Bruders</i> <i>Medardus, eines Kapuziners (1815/16)</i>	144
1. Entstehung	144
2. Literarische Wirkung und Forschung	147
3. Erzählstruktur und gebrochene Identität	151
4. Labyrinth und Wiederholung	154
5. Bilder/Frauenbilder	156
 <i>Nachtstücke (1816/17)</i>	161
1. Entstehung und Wirkung	161
2. Begriffshorizont	162
3. Themen, Motive, Strukturen	164
4. Komposition der Sammlung	166
 <i>Der Sandmann</i>	169
1. Entstehung und Überlieferung	169
2. Aufbau und Inhalt	171
3. Zeitgenössische und wissenschaftliche Rezeption	172
4. Verbrieftes Leid, erkaufte Glück	176
5. Datensalat und Maschinenlogik	180

<i>Ignaz Denner</i>	186
1. Entstehung und Wirkung	186
2. Handlung und Verhandlung	186
3. Wahrscheinlichkeiten	188
<i>Die Jesuiterkirche in G.</i>	190
1. Entstehung, Aufbau und Rezeption der Erzählung	190
2. Die Rahmenerzählung	191
3. Künstlertum und Künstlerliebe	193
<i>Das öde Haus</i>	197
1. Entstehung und Überlieferung	197
2. Aufbau und Inhalt	197
3. Grundzüge der Deutung	198
<i>Das Majorat</i>	203
1. Entstehung und biographische Einflüsse	203
2. Historisch-politischer Kontext	204
3. Erzählaufbau und juristischer Diskurs	206
<i>Seltsame Leiden eines Theater-Direktors</i> (1818)	209
1. Entstehung und Voraussetzungen	209
2. Ein Dialog über das Theater	211
3. Romantische vs. klassizistische Vorstellung vom Theater	212
<i>Klein Zaches genannt Zinnober. Ein Märchen</i> (1819)	215
1. Entstehung	215
2. Eine Skizze der Märchenhandlung	215
3. Struktur und Deutung	218
4. Märchen und Moderne	221
<i>Haimatochare</i> (1819)	225
1. Entstehung und Einflüsse	225
2. Grotesker Forscherdrang und passionierte Liebe	226
<i>Die Marquise de la Pivardiere</i> (Nach Richer's <i>Causes Célèbres</i>) (1820)	231
1. Quellen, Entstehung und Handlungsskizze	231
2. Perspektiven der Analyse	234

<i>Prinzessin Brambilla</i> (1820)	237
1. Entstehung, Publikation, Intermedialität	237
2. Quellen und Stellung im Gesamtwerk	240
3. Rezeption und Forschungsgeschichte	243
4. Paratexte, Genre	245
5. Entzweiung und Identität im „chronischen Dualismus“	248
6. Erzählung	252
7. Die Nadel der romantischen Textur	254
8. Wirkung	255
 <i>Die Serapions-Brüder</i> (1819/21)	257
1. Entstehung	257
2. Genre	258
3. Aufbau	259
4. Kohärenz	260
5. Thema	261
6. Stil	262
7. Das serapiontische Prinzip	263
8. Erzähler	265
9. Wirkung	267
 <i>Rat Krespel</i>	268
1. Entstehung und Textüberlieferung	268
2. Ansätze der Forschung	269
3. Zum musikalischen Gehalt von <i>Rat Krespel</i>	270
 <i>Die Bergwerke zu Falun</i>	276
1. Entstehung, Quellen und Einflüsse	276
2. Das romantische Bergwerk	277
3. Unbehaustheit	280
4. Die imaginäre Ordnung der Unterwelt	283
 <i>Nußknacker und Mausekönig</i>	287
1. Entstehung, Gattungsfragen und Rezeption	287
2. Weihnachten bei Familie Stahlbaum	289
3. Initiationsspuk	293

<i>Doge und Dogaresse</i>	298
1. Entstehung, Aufbau und Wirkung	298
2. Bild und Narration	299
3. Vergangenheit, Geschichte und Identität	302
<i>Meister Martin der Kufner und seine Gesellen</i>	304
1. Entstehung und Quellen	304
2. Grundlinien der Forschung	305
3. Ein biedermeierlicher Bilderbogen	306
<i>Das fremde Kind</i>	310
1. Entstehung und Bild der Kindheit	310
2. Magister Tinte und das fremde Kind	311
3. Selbstreflexive Züge: ein Märchen des Märchens	313
<i>Das Fräulein von Scuderi</i>	316
1. Entstehung und Quellen	316
2. Wirkung und Rezeption	318
3. Erzählerische Tiefe	320
4. Wahrheitstechniken	322
5. Künstlertypen	323
<i>Die Königsbraut</i>	325
1. Entstehung und Quellen	325
2. Wirkung	328
3. Aspekte der Deutung	329
<i>Die Automate</i>	332
1. Entstehung und Einflüsse	332
2. Automate, Somnambule und die <i>musica mundana</i>	334
<i>Lebens-Ansichten des Katers Murr</i> (1819/21)	338
1. Entstehung und Publikation	338
2. Einflüsse	338
3. Zeitgenössische Rezeption, literarische Wirkung und ältere Forschung	341
4. Grundzüge der neueren Forschung	343
5. Fragmentarische Form	345
6. Der romantische Text als Umschrift	348
7. Ein Fest im „Lande der Maskenfreiheit“	351

<i>Die Irrungen / Die Geheimnisse</i> (1820/1821)	357
1. Entstehung, Veröffentlichung, Quellen	357
2. Rezeption und Forschung	358
3. Interpretation	360
<i>Die Doppelgänger</i> (1821)	364
1. Entstehung und Wirkung	364
2. Aufbau und Erzählstruktur	365
3. Deutungsansätze	368
<i>Der Elementargeist</i> (1821)	371
1. Entstehung und Quellen	371
2. Wirkung	373
3. Aspekte der Deutung	375
<i>Meister Floh</i> (1822)	378
1. Entstehung, Quellen, zeitgenössische Aufnahme und Ansätze der Forschung	378
2. Arabeskes Erzählen. Der labyrinthische Handlungsverlauf .	381
3. Titelkupfer und Titel	383
4. Satirische Erzählweisen	386
5. Naturphilosophischer Hintergrund und poetische Aufhebung des ‚chronischen Dualismus‘	387
6. Hoffmanns <i>Erklärung zu „Meister Floh“</i>	390
7. Ausblick	392
<i>Des Vetters Eckfenster</i> (1822)	394
1. Entstehung und Einflüsse	394
2. Grundzüge der Forschung	395
3. Fenster als Medien der Imagination und Perspektive	397
4. Formate und Farben	399
5. „Geübte Physiognomik“	402
6. Phantasmagorien eines einsamen Autors	403
<i>Der Feind</i> (1822)	407
1. Entstehung und Publikation	407
2. Skizze der Handlung	407
3. Künstler und Bürgertum	409

Das Musikalische Werk	413
I. Musikalische Schriften und Rezensionen	413
1. Hoffmanns Arbeiten für die <i>AMZ</i>	413
1.1 Rezensionen der Sinfonien 5 und 6 von Friedrich Witt	414
1.2 Rezension von Beethovens 5. Sinfonie	414
1.3 <i>Der Dichter und der Komponist</i>	415
1.4 <i>Über einen Ausspruch Sacchini's, und über den sogenannten Effekt in der Musik</i>	416
1.5 <i>Alte und neue Kirchenmusik</i>	419
1.6 Rezension der <i>Zwölf Lieder</i> von Wilhelm Friedrich Riem	422
2. Beiträge Hoffmanns zu Berliner Blättern	423
II. E.T.A. Hoffmann als Komponist	425
1. Entstehung und Aufführung der Kompositionen	429
2. ‚Künstlichkeit‘ als Stilmittel	432
3. Symmetrische Strukturen	435
4. <i>Undine</i>	439
5. Musik zum <i>Kreuz an der Ostsee</i> und zur <i>Dirna</i>	440
6. Kirchenmusik	444
7. ‚Musikalische‘ Erzähltechnik	446
8. Rezeption	447
Hoffmanns Briefe und Tagebücher	449
1. Die Briefe	450
2. Herkunft und Überlieferung der Briefe und Forschungsgeschichte ihrer Editionen	452
3. Hoffmanns Adressaten	454
3.1 Die Briefe an Hippel	454
3.2 Briefe an Verleger und Redakteure	459
4. Die Tagebücher	461
4.1 Inhalte und Form der Tagebuchnotizen	462
4.2 Die literarische Struktur der Tagebücher	464
E.T.A. Hoffmann als Jurist: Künstler vs. Konvention, Citoyen vs. Staatsmacht	467
1. Verteidigung der Individualität	467
2. Vom Königsberger Jurastudenten zum Richter am Berliner Kammergericht	468

3. Hoffmann als Strafrichter	472
4. Hoffmann als Richter in der „Immediat-Untersuchungskommission“	473
 Systematische Aspekte	481
Arabeske	481
Automaten	484
Doppelgänger	487
Fragment	489
Herausgeberfiktion	491
Ironie / Humor	493
Groteske und Pathos	496
Identität / Ich-Auflösung	499
Identität, verschobene und nicht-identische	501
Identität, verweigerte	503
Kindheit als Trauma	506
Künstler / Außenseiter	508
Magnetismus / Mesmerismus	511
Metamorphose	513
Phantastik	516
Phantastik und Alltäglichkeit	519
Philister und gemeines Leben	525
Poetik des Konjunktivs / Leseransprache	529
Selbstreflexion	535
Serapiontik	537
Text-Bild-Relationen	540
Text-Musik-Relationen	546
Tier-Mensch-Kreuzungen	552
Traum und Rausch	554
Wahnsinn	557
Wiederholung	559
 Hoffmanns literarische Rezeption im 19. und in der Neuromantik des frühen 20. Jahrhunderts	563
1. Edgar Allan Poe und Auguste Villiers de l'Isle-Adam	563
2. Hoffmann und die Prager Neuromantik	568
2.1 Gustav Meyrink <i>Der Golem</i> (1915)	570
2.2 Leo Perutz	572

3. Der Maler und Illustrator Hugo Steiner-Prag	574
4. Philologische Neuromantik: Carl Georg von Maassen	577
 E.T.A. Hoffmanns Wirkung im Film und in der Literatur nach 1945	581
1. Hoffmanns Wirkung in der Literatur nach 1945	581
2. E.T.A. Hoffmann und der Film	584
 Grundzüge der Hoffmann-Forschung	593
1. Das 19. Jahrhundert	593
2. Von der deutschen Reichsgründung bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs	596
3. 1945–1980	602
4. Die Gegenwart der Hoffmann-Forschung seit etwa 1980	608
 Literaturverzeichnis	617
1. Hoffmann-Ausgaben	617
2. Bibliographien	617
3. Quellen	618
 Zeittafel	657
Personenregister	659
Register der Werke E.T.A. Hoffmanns	669